

Ein großartiges Dokumentations-Archiv über Südtirol – zugänglich für Alle

Der 1948 in Meran geborene und jetzt in Gargazon lebende und arbeitende Franz J. Haller ist von seiner akademischen Ausbildung her Ethnologe. Er lehrt an Hoch- und Oberschulen und hat 1974 das Landwirtschaftsmuseum Brunnenburg mit begründet.

Sein größtes Anliegen ist die dokumentarische Sicherung der Geschichte und Kulturgeschichte seiner Heimat Südtirol. Darüber hat er zahlreiche Dokumentarfilme verfasst, die er dankenswerter Weise zur freien Benützung durch Interessierte in das Internet gestellt hat.



Diese Filmdokumentationen kann man als DVD-Datenträger erwerben, aber auch kostenfrei im Internet ansehen.

Besonders interessant ist die Dokumentationsreihe der „Zeitzeugen der 1960er Jahre in Südtirol“. Hier kommen Politiker ebenso zu Wort wie ehemalige Freiheitskämpfer. Haller ist kein Zensor und verordnet kein gewünschtes Denken. Er lässt einfach die Beteiligten ihre Erlebnisse, ihr Handeln und ihre Beweggründe berichten.



Categories

Menschen,
Zeitgeschichte

EVA KLOTZ – 1. Teil – ZEITZEUGEN DER 1960er JAHRE

Suche

Suche



Menschen, Zeitgeschichte

ZEITZEUGEN DER 1960er JAHRE IN SÜDTIROL – FRANZ PAHL 2. Teil

Franz Pahl wurde 1949 in Taisten (Pustertal) als 6. Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Nach der Volksschule wechselte er an das Humanistische Gymnasium, studierte Geschichte und Sprachen an der Universität in Padua und dissertierte über „Die Südtiroler Volkspartei und ihr Ringen um Autonomie“. Nach verschiedenen Ämtern in der SVP, im Landtag und im Regionalrat, zog sich Pahl 2008 aus der aktiven Politik zurück, betreut aber weiterhin eine Reihe von Entwicklungshilfe-Projekten. Franz Pahl ist ein intimer Kenner der facettenreichen Südtirolpolitik rund um [...]

Read more »

Man muss Haller für diese Tätigkeit aufrichtigen Dank sagen!

Haller's Film-Datenbank ist zugänglich unter:
www.tirolerland.tv

